freue mich, es Ihnen habe das Portefeuille n; ich habe es geöff. die Notiz, daß Sie n. Sehen Sie nach, Der herr Graf grußte ette fich in bas Coupé end, beim Bufammen. loren gegangenen und n Stoff zur Unterhal. me Cliquot. "Meiner — ich habe wahrlich wollte eben abgehen iffen Sie wieder gut ie morgen nach Paris Rann wieder zu finden 000 Francs. 3ch gebe Es toftete bem Grafen en Mann, ber in fein ir, wieder aufzufinden. 30 000 Frence geschenkt. he Rente, die er feiner

einer Safenftabt. apitan, mahrend Ihrer etwas ganz Reues betann mich von meinem in meiner Wohnung in I unterhalten. Baffen iein: "Heute bringe ich ffen mit. Jett horchen me aus dem Telephon: 3ch kann ihn nicht aus.

ne Schande.) "Wif. nn bei bem Bau meines mir nicht darauf ankomihr bom Gerüft gefturgt, inzen Tag auszahlen."

Du warft ja jestern in at's Dir benn jefallen?" nifct! - id habe aber biger, jesagt: mit Ihnen wenn Gie ooch bei bie meine Meifterin trauen det muß id alle Tage

zeige ergebenft an, 15. Juni auf bem St. Bith mit einer swahl in

, Buckskin

fertigen n = Alcidern

werde und empfehle billigen Breifen. ingen nach Maaß g turzer Zeit prompt

er Scheffen, d Kleiderhandlung Gustirchen.

sichere Hupothek werben sucht. Bon wem fagt rieses Blattes.

Bergmann's rsprossen-Seife

ndigen Entfernung der ossen, empf. à Stück 60 Pf. Paul Winther,

Malmedy.

Rreisblatt für ben Rreis Malmeby" in wöchentlich zweimal und wird itwochs und Samftags ansgegeben. dangen werben bei allen Boftanftalten in ber Expedition biefes Blattes entmgenommen. — Der Prännmerationss beträgt pro Onartal 1 Mart; burch Bof bezogen 1 Mart 25 Pfennig ansfolieglich ber Beftellgebilhren.



für den Kreis Malmedy.

St. Bith, Mittwoch ben 15. Juni

mond-Beile ober beren Raum 10 R. - Pfg. Briefe werben portafrei erbeten. Anffage von gemeinnütigem Intereffe werden jeberzeit bantbark augenommen.

Infertionsgebuhren für bie Afpaltige Gar-

Rebattion, Doud und Berlag pon 3. Doepgen in St. Bith.

Agentur für Malmeby nub Umgegenb: 6. Bragard-Pietfin in Malmedy.

1881.

Amilice Befanntmachungen.

Bekanntmachung.

In Gemägheit bes § 10 bes Impfregulativs vom April 1875 werden die öffentlichen Impftermine 1881 nachstehend für ben 6. 3mpfbegirt mit bem miten gur allgemeinen Renntnig gebracht, bag Eltern, mit Gelbstrafe bis 3n 50 Mart oder mit haft vorgelaben.) 8. April 1874 bestraft werden.

Et. Bith ber Ortspolizeibehorde ben anderweiten Militairpflichtigen. min gur Benachrichtigung der Eltern zc. rechtzeitig

Die öffentliche Impfung findet fratt: | fionen um Entla im Soullotale zu Gimerfcheid für bie Drifchaften Andler, Gimerfcheib und Mebendorf,

2) ar Freitag ben 17. Juni, Radmittags um 1 Uhr, im Schutlofale ju Schönberg far bie Orticaften Schönberg und Amelicheib,

1) am Freitag ben 17. Juni, Nachmittags um 5 Uhr, im Schullofale zu Aberath für bie Off, ichaften Schlierbach, Alferfteg, Röbgen, Set, Aberath und Deucm.

Die Revisionstage werden in jedem Termine mund-

Malmedy, ben 8. Juni 1881. n Rönigliche Landrath, Der Rönigl. Rreisphysitus, err von der Heydt.

Bekanntmachung.

Las diesjährige Ober Ersat Geschäft sindet am Ausenahmen sind nur in Krankheits- und ming den 27. Juni und am Dienstag den ordentlichen Behinderungsfällen zulässig.
Inni d. Is., Morgens 8½ Uhr, im bis Reklamationen, welche der Ersatz-Erwandschungslotel im Hotel Jacob hierselbst und vorgelegen haben, werden von der Ober-Er in folgender Weise statt:

lm 27. Juni gelangen zur Borstellung: Sammtliche in den Jahren 1859, 1860 und rung entstanden find. 1861 und früher geborenen und jur Ginftellung Gemaß § 64 ad in das ftehende Deer bestimmten Mannichaften.

Die gur Beit bes Mushebungs . Gefchaftes noch

vorläufig beurlaubten Refruten.

d. Die von ben Truppentheilen abgewiesenen Ginjährig-Freiwilligen.

Die sub b. und c. aufgeführten Mannschaften

gestern ober Bormünder, beren Kinder und Pflege- suchung der untanglichen Wehrleute findet ebenfalls am ihme ohne gesetzlichen Grund der Impfung und der 27. Juni, Morgens 71/2 Uhr, statt. (Dieselben istellung (Revision) entzogen geblieben werden durch das Königliche Bezirks. Commando speziell

Um 28. Juni gelangen gur Borftellung: Die beim diesjährigen Mufterungsgeschäfte gur Erfat-In Salle die Impfung aus unvorhergesehenen Referve I. Klasse bezeichneten Mannschaften, die speziest inder ber bestimmten Zeit nicht vorgenommen zw bezeichnenden dauernd Untauglichen und theilweise im fann, wird der Impfarzt herr Dr. Deding die zur Ersah-Reserve II. Klasse in Borschlag gebrachten

Ferner findet an biefem Tage bie Brufung ber von ben Ober-Provinzial-Behörden überwiesenen Reflama, in letter Zeit einen Beforgnif erregenden Umfang getionen um Entlaffung von Mannschaften aus dem ftehen- wonnen. Allein in den Koniglichen Forften find 36

Die Dienstpflichtigen haben fich nach den ihnen noch jugehenden Gestellungs Orbres an bem bestimmten Tage und jur festgesetzten Stunde gehörig gereinigt und in reiner Bafde ber Königlichen Ober Erfat Commiffion vorzuftellen.

Wegen die Ausbleibenden werden die gefetlichen Zwangsmittel und Strafen gur Unwendung gelangen. Retlamanten, beren Retlamationen auf die Arbeite. refp. Auffichteunfähigfeit der Bater geftütt werben, haben die Bater und etwa porhandene aus ber Schule entlaffene Brüder mitzubringen, widrigenfalls bie Be-freiungs- oder Zurudftellungs-Antrage nicht berüchfichtigt werden. Ueberhaupt muffen alle Berjonen, ju beren Bunften reklamirt wird, ohne Unterschied bes Geschlechtes und Alters, alfo alle Bitimen fich perfonlich im Mushebungstermine gur ärztlichen Untersuchung porftellen. Musnahmen find nur in Brantheits- und anderen außer-

vorgelegen haben, werben von ber Ober-Erfat Commiffion

b. Die zur Disposition der Ersat. Behörden vom Beugen zu ftellen. Lettere muffen perfonlich vor der ftehenden heere entlassenen Mannschaften. Dber - Ersat . Commission erscheinen. Die Abgabe fdriftlider Bengniffe genügt nicht.

Die Berren Bürgermeister veranlaffe ich, bem Ober-Erfag-Beichafte an beiben Tagen beigumohnen, bie per Couvert eingehenden Geftellungs-Ordres gegen bis jum 20. Juni er. einzureichende Empfangebeicheinigungen werden burch bas Rönigl. Bezirfs. Commando vorgeladen. Buftellen gu laffen und bafür zu forgen, bag bie Die Die Superrevifion ber Invaliden und die Unter- fchaften punttlich im Aushebungstermine ericheinen. guftellen zu laffen und bafür zu forgen, bag die Daun-

Diejenigen Referve- und Landwehrleute, welche fich im Aushebungstermive der militairargelichen Untersuchung ftellen wollen, haben diefes Borhaben balbigft bei bem Bezirtefeldmebel hierfelbst anzumelben.

Malmedy, ben 27. Mai 1881.

Der Königliche Landrath, 3. B. Rauff, Rreis-Secretair.

Bekanntmachung.

Die Waldbrande haben nach Baft und Ausbehnung erhebliche Waldbrände im Laufe des Jahres 1880 porgefommen. Die Bahl berfelben beträgt im Jahre 1881 foon jest 25. Gingelne Branbe haben einen fehr beträchtlichen Schaden angerichtet und fogar bie Ginafcherung bon Gebäuden zur Folge gehabt. Dierdurch wird der Berwaltung die Pflicht nahe gelegt, auf energische Bandhabung der gefetlichen und polizeilichen Borbeugungemagregeln hinzuwirfen. 3ch mache in Diefer Begiehung insbesondere auf die §§ 32 und 44 bis 46 des Felde und Forft-Bolizei. Gefetes vom 1. April 1880 aufmertfam und weise ausdrucklich barauf bin, bag alle auf die Berhutung von Baldbranden abzielenden Boligei. verordnungen, beren Beftimmungen nicht in bas vorallegirte Befetz aufgenommen find und bemfelben nicht entgegenstehen, auch jest noch in Rraft geblieben find. Rach meinen Bahrnehmungen laffen die gur Sandhabung der bezüglichen gesetzlichen und polizeilichen Borschriften berufenen Degane bes Staates und ber Bemeinde 2c. es oft an ber erforderlichen Aufmertfam. Reklamationen, welche ber Ersatz-Commission nicht beit, Rührigkeit und Strenge sehlen. Die Königliche vorgelegen haben, werden von der Ober-Ersatz Commission Regierung wird veraulaßt, diesem Gegenstande ihre nicht angenommen, es sei denn, daß dieselben durch besondere Beachtung zuzuwenden. Es werden namentsterbaltniffe begründet werden, die erst nach der Mustes Forftbeamten anzumeifen fein, den betreffenden Bumider-Gemäß § 64 ad 5 der Ersat Ordnung haben jum handlungen mit vollster Energie entgegenzutreten. Etwa Beweise der Spilepsic die Betreffenden 3 glaubhafte befannt werdende Falle von Nachlässigfeit Seitens der

Die Geschwister.

Senfationsnobelle bon A. Paffo w.

(Fortfetung.)

h ber Zwischenpause borte fie, wie Couard, nach-u fie fluchtig gegrußt, ihrer Nachbarin anbot, fie hre Begleiterin nach beendoter Borftellung in feidar beabsichtigt, als sie ihr das Theaterbillet ge= D, über diese treue Freundin! Bas follte fie

erhoben und suchten in fturmischer Saft brangend und ftogend die verhaltnigmäßig engen und wenigen Thuren ju erreichen. Gie glichen einem milb emporten Denichenmeer, das, gu einer ungeheuren Woge gufammen. geballt, fich nach verschiedenen Richtungen hin zu ergie-gen suchte und hin- und herschwastend fich felbft ben Bogen nach Saufe gu bringen. Die Wohnung Ausweg verfperrte. Lautes Wimmern und Wentlagen, howerfiraße, wo Lissies Eltern wohnten, war in und erstadtwiertel. Sie mußte also eine und erstadtwiertel. Sie mußte also eine Und erstadtwiertel. Sie mußte Aas hatte Nanch Beerfen war nicht mehr zu feben. Bas follte fie thun, wie fich retten? Gie hatte gar manchmal gehört, baß Erhob fie fich jett und begab fich, ein plotliches es in folder Bedrangnig bas Rliigfte fei, fich im erfien wgen, das sie wahrlich nicht zu fingiren brauchte, Augenblicke ruhig abwartend zu verhalten. Daran beitend, nach Haufe, so bot Graf Hohenfels ihr dachte sie jetzt. Sie lehnte sich pochenden Herzens an eine der Säulen, welche die Loge begrenzten, und blickte alls schon jist seine Begleitung au, die sie in eine der Säulen, welche die Loge begrenzten, und blickte mit dem Urm und führte fie zur Loge hinaus. that in Anspruch, daß sie nicht beachtete, wie um und dem Gebalt des zweiten Ranges hin und her und Ankleidezimmer der Schausprelerinuen. Er schien die bien, unter und über ihr ein großer Tumult ent- trieben laut knifternd ihr Bernichtungswerk. Unaufhalt- sammtlichen Dertlichkeiten des Theatergebäudes aufs M. Plöhlich tuhr sie aus ihren tiesen Träumereien sam griffen sie um sich, theils strebten sie auswärts zur gründlichste zu kennen.

O. Plöhlich tuhr sie aus ihren tiesen Träumereien sam griffen sie um sich, theils strebten sie auswärts zur gründlichste zu kennen.

Ueberall, wohln unsere Wanderer den klüchtigen Fuß dem unteren Raum, der noch nicht einmal zur Hälfte sie, trieb eine rege Verwirrung ihr Wesen. Die beitäte sie um sich; durch die weitgeöffneten Logenschaften ihre irdischen Schäfe sie um sich bei weitgeöffneten Logenschaften sie seiden bichten Lualm vor im Stich gelassen, um ihr Leben zu retten. Seidene

ftarter Brandgeruch machte fich bemertbar. Bede Frage fich hertreibend, empormuchfen, ben Rronleuchter, ber erstarb ihr auf den Lippen. Alle Zuschauer hatten fich den Zuschauerplat erhellte, erreichen, und was sollte erhoben und suchten in ffürmischer Saft brangend und dann werden, wenn er schmelzend herabstürzend sein fenernahrendes Bas durch ben weiten Raum verbreiten würde? Liffie bedectte die Augen mit beiden Bunden. Da fühlte fie fich ploglich umfaßt. Gine wohlbefannte Stimme flugerte ihr ermuthigende, troftreiche Worte ins Dhr. Sie fat empor. Eduard von Sobenfeis ftand neben ihr.

"Es ift hohe Zeit, daß auch wir unfer Beil in einer ichtennigen Flucht suchen," fagte er. "Es war ichr weise, daß Sie fich fo ruhig abwartend verhielten. Allein jetzt burfen mir feinen Mugenblick gogern. Bede Minute bringt une ber Befahr naher. Stuten Gie fich auf mich. Ich fenne gier Weg und Steg. Es wird und muß mir gelingen, Sie zu retten. Wenn nicht, sterben wir gemeinsam." Seine bleichen Lippen bebten, als er diese Worte fprach. Er umfing Die gitternde Beliebte

mußte bereits fehr um fich gegriffen haben. Sahllofe ihrem Befchuter leiten und manderte mit ihm durch Die Erwägungen nahmen unfere junge Freundin Flammen und Flammchen gungelten an ben Borhangen mehrere hintertreppen über die Buhne und burch bie

Beamten find mit aller Strenge ju ahnden. Anderer. feits wird besonderem Gifer Die verdiente Anerkennung nicht vorzuenthalten fein. Borgugliche Aufmertfamteit ift bem Gegenstande in benjenigen Canbestheilen guguwenden, in welchen zu landwirthichaftlichen Zweden bas Brennen von Mooren und Saiden 2c. üblich ift.

3ch fpreche bie bestimmte Erwartung aus, daß alle Dazu berufenen Behorden ihre volle Energie aufwenden werben, um ber jährlich wiederfehrenden Ralamitat ber Waldbeande möglichst Schranken zu setzen und die Schadigung des Nationalvermogens gu vermeiden, welche die unausbleibliche Folge einer lagen Sandhabung ber beftehenden Strafbestimmungen ift.

Welche Magregeln bie Ronigliche Regierung im Sinne ber vorftehend angedeuteten Wefichtspunfte getroffen hat, und wie viele Anzeigen und Bestrafungen megen Berletzung der gefetlichen und polizeilichen Beftimmungen gur Berhutung von Balbbranden in ben beiden Sagren 1880 und 1881 im bortigen Begirte vorgefommen find,

bleibt bis jum 1. Marg 1882 anzuzeigen. Berlin, den 27. Mai 1881.

Der Minifter für Landwirthschaft, Domanen u. Forften. Lucius.

Un fammtliche Ronigliche Regierungen und Landbrofteien und an bie Ronigliche Finang-Direttion in Sannover.

Bekanntmachung.

Mittwoch ben 27. Juli b. 38., von 9 Uhr Bormittage ab, follen hierfelbst ungefähr 80 bis 90 Befrütpferbe, bestehend aus Mutterfruten (meiftens bedecht) 4jährigen Bengften, Wallachen und Stuten und jungeren Fohlen meiftbietend gegen Baargahlung verfauft merben.

Sammtliche vierjährigen und alteren Bjerde find mehr ober weniger geritten. Die gu vertaufenden Bferbe merben am 25. und 26. Juli von 7 bie 10 Uhr Morgens geritten und von 3 bis 6 Uhr Nachmittage

auf Wunsch an ber hand gezeigt. Liften über die zum Bertanf fommenden Pferde merben am 21. Juli gum Berfandt ac. fertig gestellt

fein und auf Bunich zugeschickt werben.

Gur Perfonenbeforberung ju ben bezüglichen Bügen bom und jum Bahnhofe Tratehnen wird am 25., 26. und 27. Juli geforgt fein.

Bom nächften Jahre ab findet bie hiefige große Bferbe-Auction bereits im Donat Mai ftatt. Trafehnen, ben 10. Mai 1881.

Der Landstallmeifter, bon Daffel.

Bekanntmachung.

Auf Grund der §§ 11 und 12 des Reichegesetgege gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen ber Sogial-Demofratie vom 21. Oftober 1878 ift die Nir. 20 bee Wochenblatts ber Rem-Porter Bolfegeitung vom 14. b. M. von ber unterzeichneten Landespolizeibeborde verboten

Caffel, ben 7. Juni 1881. Ronigliche Regierung. Abtheilung Des Innern.

Diademe und leichte Schleier lagen in mufter Unord. nnug am Boben umher. Ranch erfüllte jede Stätte, und gierig ledten bie Flammen an bem bunten, ver-laffenen Flitterwert und suchten, nach Raub fpahend, ihren unerfättlichen hunger gu ftillen.

"Wir gleichen Pamine und Tamina," flufterte Ebuard feiner ftummen Gefährtin ju und prefte fie enger an Aber Gebuld, Liffie, nur noch ein furger Weg, dann haben wir die Teuerprobe bestanden."

Er öffnete eine Thur, die auf ben Corridor führte. Gine feurige Lohe ichlug ihm entgegen. trat er einige Schritte guriid und warf bie Thur haftig in ihre Angeln. Auch aus bem nachften Musgang quoll ein bider undurchdringlicher Qualm herbor. Betaubt ichwankte Lissie rudwärts und brach ohnmächtig zusammen. "Bu Hulfe, zu Gulfe," schrie Eduard. Er empfand, daß auch seine ohnehin schwachen Kräfte ihm ihren Dienst versagten.

In Diefem fritischen Augenblide ertonte bicht neben unferm Baare eine fraftige Bagitimme. "Ber ba?" fragte ein ftammiger Feuerwehrmann, ber jest mit Rauch und Ruß gefchmargt aus der dichten Dampfmaffe trat.

"3ch lohne es Ihnen mit Gold," rief Couard haftig, wenn Gie Diefe Dame hinaus ins Freie tragen und mir den Weg aus biefer brennenden Bolle zeigen."

Menn's weiter nichts ift!" fagte ber Mann lachend, nahm oie ohumächtige Burbe wie einen leichten Ball

Personal-Chronik.

Der Pfarrer Schmit ju Megerobe ift feinem Un. trage gemäß von ber Berwaltung ber Localichulinfpection über bie Schulen ju Amel, Deibenberg, 3velbingen, Mirfeld, Möberscheid, Schoppen, Balender, heppenbach und Born entbunden, und ift bis auf Beiteres die Localschulinspection über die Schule zu Born dem Burgermeifter Bennes ju Recht und die über die übrigen oben genannten Schulen dem Burgermeifter Schulgen gu Amel übertragen warden.

Deutsches Reich.

Mugeburg, 9. Juni. Wie ber "Mig. Btg." gemeldet wird, findet morgen gu Munchen eine Bu fammentunft von Rommiffarien Des preugischen Ministeriums ber öffentlichen Arbeiten und bes Reichamte für die Bermaltung ber Reiche, Gifenbahnen einerfeite und von Rommiffarien des baperifchen Auswartigen Minifteriums andererfeits ftatt gur Befprechung über ichmebende Inftradirunge- und Tariffragen. Ale Rommiffarien fungiren aus Berlin die Geh. Regierungs. Rathe Dr. Schulg und Bled, ale bayerifde Rommiffarien General Direftor von Socheber und Minifterial - Rath Demald.

Stuttgart, 6. Juni. Der Rönig hat heute ben neuernannten Röniglich preußischen außerordentlichen Befandten und bevollmächtigten Minifter am hiefigen Gofe, von Bulow, in Audieng empfangen, um deffen Beglanbigungefchreiben entgegenzunehmen.

- 8. Juni. Bei bem heute gu Ghren ber Laubes. gemerbe-Ansnellung in der Wilhelma gegebenen Galabiner brachte ber Stonig folgenden Toaft aus: " Dein Soch gilt der gelungenen Ausstellung, unferm lieben Bürttemberg und Deutschland! Möge Gottes reicher Segen auf ihnen ruben!"

Frantreich.

Baris, 9. Juni. In ber Rammer brachte ber Rriegs. Minifter eine Supplementarfreditforderung von 14 Millionen für die Expedition nach Tunis ein.

10. Juni. Aus Tunis wird unter bem 10. M. gemelbet; Der frangofifche Beneraltonful Rouftan hat bem Bey fein Beglaubigungefchreiben als frangoft fcher Minifterrefident in Tunis überreicht. Der Deh hat ein Defret unterzeichnet, burch welches Rouftan mit der Bahrnehmung aller Beziehungen zwifchen der tunes fifchen Regierung und ben Bertretern fremder Delichte in Tunis beauftragt wird.

Mumanien.

bie Grundung einer landwirthschaftlichen Krebitanfialt 3ch tann gurud erftatten. in Ermägung genommen.

Vermischtes.

und Bartenfriichte beinahe alle erfroren.

burch die dampferfüllten Raume. Couard folgte.

Mis Liffie ermachte, lag fie auf einem weichen Bette. ihr Leben gu verbanten. Frau Dr. Steffens frand neben ihr und rieb ihr Die Schläfen mit Gau be Cologne. Gin Argt fühlte ihr den Buls.

"Wo bin ich?" fragte fie mit matter Stimme und

richtete fich in die Bohe. "Bei mir, mein Bergenstind," rief Frau Dr. Stef. ens in übermallender Freude und umichjang mit beiden Armen die geliebte Tochter. "Ja, ichau Dich nur um," fuhr fie lebhaft fort, "Du bift in unferm Saufe, in Deinem eigenen Zimmer!"

Liffie vergrub ihr Untlit in Die Riffen ihres Lagers bann fuhr fie abermals unruhig empor. Entjegliche Bilber fliegen vor ihrem geiftigen Auge auf. "Sabe ich geträumt?" fragte fie bebend. "Lag ich in milben Fieberphantafien? Und mo ift . . . mo ift Conard? Mutter, fprich !"

"Er hat Dich gerettet, Liffie!" ermiderte diefe. 3ch werde es ihm nie vergeffen, daß er Dich auf einen treuen Armen aus den Flammen getragen. felbft ift fdwer vermundet. Gin herabfallender Balten hat ihn ftart berlett."

Liffie blickte die Sprecherin mit weitgeöffneten Augen an. Dann rief fie in tiefem Schmerg: "D Gott, ich Urm vielleicht für immer gelähmt bleibe." St. verdanke ihm alfo mein Leben!" und fant erschöpft auf ein und fat ihren Bruder prufend an, ale ericht bas Bett gurud.

Frau Dr. Steffens ichittelte mehmuthig bas Baupt. ichmalen Lippen fest aufeinander.

Machen, 9. Juni. Der frühere langjährige fig. Bandrath und Bolizeis Direftor herr Saglader geftern in hohem Alter nach längeren Leiben geftor

- Die Dieejahrigen Berbftferien ber höherenun richtsanftalten der Rheinproving beginnen am Som ben 20. August und endigen am Conntag bei September.

- Gin feltenes Feft wurde am 9. b. DR. ju & beim im Rreife Dergig gefeiert, nämlich ber 25il Stiftungstag ber bortigen Wiefengenoffenfchaft. Benoffenichaftsgebiet unifaßt einen Flachenraum rund 185 ha, und auf Diefer Mache ift burd bi meinschaftliche Melioration bis jest ein Mehrertin 3700 Ctr. oder 17130 Mart ergielt. Sierbei verbefferte Qualität bee Beues noch nicht mit ! fichtigt, es läßt fich aber mohl annehmen, daß fic Diefe ale eine gang bedeutende barftellt. Diefe Um berechtigen vollauf gu ber Webentfeier. Unterftiigt Die Bemilhungen bes Berrn Landrathe und bes abtheilungs. Direttore geftaltete fich Diefelbe ju würdigen Geft, an welchem Die gange Bevöllerung Rah und Gerne ben regiten Antheil nahm.

Liverpoel, 10. Juni. Seute fruh tam ben Berfuchen das hiefige Rathhaus mittelft & pulver in die Laft ju fprengen, auf die Gpur. ber Gingange bes Gebaudes murbe beschädigt unb mit Revolvern Bewaffnete murden verhaftet.

- (Betition eines Berliebten an) Raifer.) Das "Clever Rreieblatt" fdreibt: erhalten folgende wortgetreue Abschrift des Briefe i fterblich Berliebten aus dem benachbarten Dorfe ber in das Rabinet unferes Raifers gelangte;

Großmächtigfte und Durchlangtigfte Dajeftit. In tiefer Ehrfurcht und Unterwürfigfeit nahe 36 einer Großen Bitt zu Seiner Majeftat hohen In

Durchlangtigfte Majeftat ich bin ein armer M fnecht und liebe meines Brodherra Tochter aber fe bemittelt wie Ich bin habe Ich niemals Hoffnung als mein Beib heimzuführen. Darum wende ihn Bertrauensvoll mit meiner letten Hoffnung an Si Majeftät große Gute ich wurde meine Bitt nicht is ihrer Hoheit erheben aber Ich kann ohne meine M nicht Eeben für meinen betarf thue 3ch es nicht 3ch tann mein Brod felber berdienen und murbt für Gie freutig mit Arbeiten aber Ihre Elten Sie mir fo nicht. Darum bitte 3ch 3hre Di Unterthänigst mir boch ju meinem Gliiche ju und wenn Ge nur 2000 Thir. find bann werde ift wohl betommen. Gnädigft Majeftat ich Bitte Sie Bufareft, 9. Juni. Die Deputirtenkammer hat male helfen fie mir boch 3ch will Es Ihnen gemt

3hr Unterthänigfter Diener

.

(Bom bentichen Kronpringen) feiner letten Unwesenheit in Rom traf ber bit # St. Bith, 12. Зині. In ber Racht vom 10. Rronpring ben alten Schloghauptmann v. D., jum 11. b. Dies. find in hiefiger Gegend bie Feld- einen Zeitungsausschnitt zusammengerollt im Roof trug. "Was haben Gie benn ba, lieber D.?"

Rleider, hermelinmantel, gligernde Rronen, perlenbefaete auf feine starten Schultern und fchrist mit ihr burch Der Ton ihrer Stimme verrieth beutlich, daß et fcmer, namenlas ichwer werde, gerade biefem Di

Uchtes Rapitel. Die goldene Feffel.

Bwei Tage fpater traf Billiam ein. Bem Bergens fchloß er bie Schwefter in die Urme. G ein tiefernftes Wiederfeben, bas bie Befchwifter fe Stumm hielten fie einander umfaßt. Endlig Liffie: "William, ber entfetliche Brand hat übn! Schidfal entschieden."

"Du willft Eduard Dein Jawort geben, Mimmermehr!" rief er und trat burch diefe unern Rachricht erschreckt ein paar Schritte gurud.

"Ich werde es, Bruder. 3ch habe im heißen fi bie Frage erwogen. 3ch verdante ihm mein gebi

"Und wenn auch, Schwefter. Gin foldes fann und barf Niemand fordern. Chuard wird th nicht munichen, weiß er doch, daß Dn ihn nicht li

Liffie schüttelte ben Kopf. "3ch habe halt lange eingehende Unterredung mit Nancy gehabl. fagt, daß Eduard nur meine Sand und nicht mein fordere, bag er außerdem fehr frant fei, daß fein feine Erwiderung; allein er fcmieg und prefit

ma" über Enre kaiferliche ich bin, muß ich meinem hilfe fommen. "Welch e gronpring, woo andere & tragen Gie bie öffentlic Der verftorbene Gre jovialer Ratur und in perfonifizirte Frifche un at, fagte er zu guten F rich habe nie Gelb!" feinen Frennben und mi wenigft Bemittelten unte vergnügt fein wollte, b uberftundejen mit Graf dre für ihn hatte ber a rale Militärbevollmächtig ber "Berliner Borfen-C einer Weinprobe ein u dverständiger. "Run be

groupring.

"Ginen Ar

und er fragte mich, o 3d fennte das nich Beneral fing an, mir ; milig Ratu beiße. Und her wohl die Berlangeru ellen, fagte ich, fpater nicht ein Beralbifer co moff hats geglaubt!" - Eine seltsame bamerifanifche Zeitung fich unlängft gu Galent und ber ein lautes D? nowerfer und Arbeiter, beiblichen Betheuerungen men. Die "Stadt-Ze e öffentliche Angeige von ne öffentliche Anzeige von ihlbekannten Tischlermeiste ihner nicht wenig in Erftriorbene frisch und gester tobte Tischlermeister echacteur jenes Journals um R. aus Salem biefe den Berftorbene" beflüg d ftand in wenigen Min M., der ihn mit alle des Befremdens empfint — liegen Sie erst jetzt un dem kendenden Sch ju dem feuchenden Sch eind, ale ich Ihnen vor d jum Ausbeffern überg gehren verbindlich gemai ngte au liefern und mi nn ich bis bahin anders ber Schreibtisch nicht nehmen, baß Gie geftor m aus lauter Theilnahn die Zeitung einrücken

> "Und bann," fuhr fie fordern auch die traurig rasche Hülfe. Der wir fo lange glitdlie th ift, zu verkaufen." "Und fannst Du bai dern 24

folermeifter hierauf ente

"Ja!" entgegnete Lif "mir, baß Souard mi ilten, fünfzigtaufend I Uen will.

"Nanch und immer k brausend. "Sie soll s bienen." Mit großen mach, blieb dann plöt iconen, bleichen Sch an feine Bruft. 20 Liffie in feinen treue an ihn. heiße Thrai ft jo flaren blauen Au "D William, hättest immentode bewahrt! en banken."

"Ich faffe es noch bichüttelte ungläubig d mächtigen Eduard gelur hwester durchs Feuer 31 venfräfte verliehen hab "Sie hat es, und es r frühere langfährige hiefe r Herr Haklacher in vo längeren Leiden geftorben pitferien ber höheren Unter inz beginnen am Samsta n am Sonntag ben 25

nterthänigfter Diener

verrieth deutlich, daß es &

tes Ravitel. lbene Fessel.

traf William ein. Bewegt chwester in die Arme. Es wen, das die Geschwister feient nander umfaßt. Endlich sa entschliche Brand hat über m

d Dein Jawort geben, 2 und trat burch diefe unerwett.

uber prüfend an, als erfehne ein er ichwieg und preste ufeinander.

at über Eure kaiferliche Hoheit. Da ich sehr ver-4 bin, muß ich meinem Gedächtniß auf diese Weise hommen. "Belch ein Demokrat!" rief lachend groupring, "wo andere Leute fich mit Orden fcmu. hagen Gie die öffentliche Meinung!"

Der verftorbene Graf Gulenburg mar von über-Der verstorvene Graf Eulenburg war von überspieler, nämlich der 25jähre spielengenoffenschaft. Der einen Flächeuraum von ich habe nie Geld! Mannesten, "wie es eigentlich Wische ist durch die die die sie durch die die die durch die die die durch die die die durch die die die durch d prialer Ratur und in feinen beften Mannesjahren

Rreisblatt" schreibt: B wif hats geglaubt!"

ne Abschrift des Briefes ein - Eine seltsfame Todesanzeige. Gine me benachbarten Dorfe punctianische Zeitung berichtet folgenden Borfall, Raifers gelangte: Raisers gelangte:
Durchlaugtigste Majestät.
Interwürftzseit nahe Ich nerwer und Krbeiter, die es mit ihren Zusagen im Mordamerika zugetragen im Majestät hohen Trob imer Majestät hohen Soffnung im Majestät ich Bites imer Majestät ich Bites im Ma nit ju liefern und mir betheuert, "es foll geschehen, mich die keinern und mir beiheuert, "es soll geschehen, mich die dahin anders noch am Leben bin." Da ihn Schreibtisch nicht angelangt ift, so muß ich in Rom traf der deut than, daß Sie gestorben sind, und da habe ich Schloßhauptmann v.D., aus lauter Theilnahme sür Sie die Todesanzeige gusammengerollt im Knopsle der Zeitung einrücken lassen." Was wollte der denn de, lieber D.?" sie Amneister hierauf entgegnen? Er war beschämt,

"Einen Artikel aus der "Gazetta di bat um Berzeihung seiner Wortbrüchigkeit und gelobte nute kaiserliche Hoheit. Da ich sehr versich sich seine gegebenes Wort künftig auf das Pünkt. Ich seinen Gedächtniß auf diese Beise "Walenden, bilden gegebenes Bort künftig auf das Pünkt. Leich, seinen gegebenes, Warienhagen, Düsseldern, Eiberseld, Emmezu. Beismes*), Narienhagen, Düsseldern, Eiberseld, Emmezu. Beismes*), Warienhagen, Diiseldern, Weißenthurm,
wo andere Leute sich mit Orden schulendern, Sieresbursche unterließ es, einen ihm begegnenden deter Dissersellichtung überstelliche Meinung!"

deter Offiziersbursche unterließ es, einen ihm begegnenden deter Dissersellichtung überstelliche Meinung!"

die öffentliche Meinung!"

die hoten glaubte, weil er einen Korb am Arme trug. Der hoben glaubte, weil er einen Korb am Arme trug. Der Offizier ruft ihn heran und ftellt ihn gur Rede mit den Borten: "Rann ber Rerl ben Deceel nicht abnehmen?" Buriche (indem er ben Dectel vom Rorbe nimmt): "'S ift nichts brin, herr Lieutenant!"

Jahrmarkte im Monat Juni.*)

*) Die mit einem * bezeichneten Marke befinden fich im

Kreise Malmeby. Die in biefem Berzeichniß beknblichen Jahrmarkte filr bie Rheinproving (Regierungsbezirk Coblenz, Differdorf, Köln, Trier und Nachen), Filirfienthum Birkenfeld, ber belgischen und holländischen Proving Liniburg, sowie die Hauptmessen und beutschen Reiches bezw. des deutschen Zollvereins sind genan nach der Ansstellung des Königlichen Statistischen Bureaus zu Kontin genan Berlin entnommen.

16. Cdenhagen, Riebenheim.

18. Boppard.
20. Bald, Anrath, Barmen, Burg, Diffelborf, Elberfeld, 20. Bald, Anrath, Barmen, Burg, Diffelborf, Erberfeld, Heiligenhaus, Herweg, Holten, Rheiburg, Reng, Greafen, Bierfen, Kanten, Erkelenz, Eupen, Roermonde, Morbach, Wadern, Halfenbach, Holenfolms, Pheinbollen, Sobernheim, Caub, Diez, Langenbernbach, Straßeberebach, Wallmerob.
21. Lintorf, Jülich, Saffelen, Kilburg, Runfirchen, Stadt.

Abenan, Gemünden R.-B. Wiesbaden, Raffan, Ufingen:
25. Barmen
26. Much, Uckerath, Gohr
27. St Bith*), Barmen, Burg, Dinslaten, Düffeldorf, Elberfeld, Goch, Leichlüngen, Mettmann, Neuß, Mechernich, Confeld,
Schönecken, Bendorf, Blankenrath, Mayen, Derborn, Marienwerten Montcheut. berg, Montabaur.

28. Eirten, Gimborn, Müllenbach, Wipperfeld, Effen, Ka-tingen, St. Johann, Mehren, Rhannen, Wittlich, Wolfersweiler, Andernach, Boppard, Koblenz, Neuwied, Treis

29. Mainteby*), Engelsfirden, Offermannsheibe, 3bar, Golg-

appel, Striith.
30. Diffelborf, Elberfeld, Beifingen, Befel, Spangbahlem, Rirdberg, Robleng, Biedentopf.

Großherzogthum Lugemburg.

25. Winbhof

27. Bons, Beinerscheib, Remich. 28. Wilg.

Fruchtpreise		Gelbconrs.						
St. Bith, 13. Juni. Hafer per 150 Kilo Korn per 4 Scheffeln Beigen p. 4 Scheffeln Buchweizen Kartoffeln	22 50 39 50 	Koln, 18. Juni. 20-Franten-Stücke Wilhelmsd'or 5-Franten-Stücke Livre-Sterling Imperials	16 4 20	18				

Fahrplan der Rheinischen Eisenbahn,

gültig vom 15. Mai 1881 ab bis auf Weiteres.

34445
Bon Cöln ned Trier r. M. II. Bon Trier r. M. II. India Söln. Seln (Centrally.) Idea

Bei den Rachtfahrzeiten von 6,0 Uhr Abende bis 5,59 Morgens find die Minutenziffern flein gedruckt.

werde, gerade biefem Dat findern auch die traurigen Berhaltniffe unferer Ettern

ift, ju verfaufen." Und fanuft Du das burch Deine Berheirathung

Ja!" entgegnete Liffie tief errothenb. mir, daß Couard mir, fobalb er meine Bufage erm, fünfzigiausend Thaler zu freier Berfügung

, Nancy und immer wieder Ranch !" rief William ud, blieb bann ploplich in heftiger Erregung vor und brückte einen langen, innigen Ruß auf seine Lippen. ibonen, bleichen Schwester fteben und brückte sie Er lächelte wehmuthig. "Du bift eine Circe," sagte der. Ich habe im heißen Ram an seine Bruft. Wie sicher und geborgen fühlte er. d verdanke ihm mein Leben. Wiffe in seine Bruft. Wie sicher und geborgen fühlte d verdanke ihm mein Leben. Wiffe in seinen treuen Armen! Sie schmiegte sich Schwester. Sin solches Die in ihn. Heiße Thränen quollen langsam aus ihren fordern. Eduard wird es sell is klaren blauen Augen. Dwilliam, hättest Du mich vor dem grausen Kopf. "Ich habe heute immentode bewahrt! Inbelnd würde ich Dir mein redung mit Nancy gehabt. Ich danken."

wir jo lange gliidlich gewesen, das ihm lieb und fchloffen, und feine Grunde follen mich von bem einzig richtigen Pfade ablenten."

"Auch nicht die Berficherung, bag ich baburch zu Grunde gehe, daß Du mit einem einzigen Schlage meine wolle, betäubte jede Stimme der Bernunft in ihm. fconften hoffnungen vernichteft?" rief er in leiden. Rach einigen Tagen übergab er ihr einen Sch

schaftlicher Aufwallung. Billiam, Du irrft. Unfer Band wird burch meine

Er ladelte wehmuthig. "Du bift eine Circe," fagte "Du möchteft mich mit Deinen Zauberiprüchen Affie in seinen treuen Armen! Gie fcmiegte sich umftriden und mich in ben Bahn wiegen, daß ber Tod Gefangenschaft. bas leben und bie talte, duntle, finftere Racht ein heller lebensmarmer Tag fei.

redung mit Neaney genau.

Ab jasse es noch immer nicht," sagte William fast zusehends gelenkiger und brauchbarer ward, ertrug stattsinden, und wir können es daher den klugen Menschen meine Hand und nicht mein bablichen firahlend nicht verdenken, die gar mancherlei Schlußsolgerungen aus sem sehr krant sei, daß sein im schilder ungläubig den Rops, wie es diesem kleinen geduldig. Er hütete sich wohlweislich, seinen Freunden, diesem schnesken glücklich. Er hütete sich wohlweislich, seinen Freunden, diesem schnesken glücklich. Er hütete sich wohlweislich, seinen Freunden, daß er plöglich von einer unbezwinglichen Schuschten und laut ihre Glückwünschen welche setz getrieben ward den konden bes reichen Lopken Brant der beiben kinden Krochen des reichen Ropk Burg. anmuthigen Braut darbrachten, mitzutheilen, welche felt- getrieben ward, den beiden Knaben des reichen Lord Rus"Sie hat es, und es ift Sunde, eine folche Reigung same Unterredung er vor dem Verlobniß mit dem spro. burn die Geheimnisse des Wissens 3u erschließen. (F. s.)

ann," fuhr fie mit klangloser Stimme sort, hartnäckig zurückzuweisen. Wäre mein Herz nicht kalt ben jungen Mädchen gehabt. Sie hatte ihm offen geihnd bann," fuhr fie mit klangloser Stimme sort, hartnäckig zurückzuweisen. Wäre mein Herz nicht kalt ben jungen Mädchen gehabt. Sie hatte ihm offen geihnd bann," fuhr fie mit klangloser Stimme sort, hartnäckig zurückzuweisen. Bare ich school lange meine Pflicht erihnd bann," fuhr fie mit klangloser Gtimme sort, hartnäckig zurückzuweisen. Bare Der Dankbarkeit
und bie kraurigen Berhältnisse unseren Gefühl ber Dankbarkeit
und bie kraurigen Berhältnisse und bie bedrängte Lage ber Eltern zu
tasse halte ihm offen getweether der Bernstellen getweether der B ihre Ginmendungen nur mit halbem Dhre vernommen; Die beseligende Gewigheit, daß fie die Seine werden

Mach einigen Tagen übergab er ihr einen Schenfungeaft. Gie war nun reich und fonnte bas leben ihrer Pflegeeltern bon einer brudenben Laft befreien. Bermählung nicht locker. Du weißt, mein Haus ist Sie that es mit Aumnth und schien nicht die Gebende, wird immer wieder Nanch!" rief William das Deine. Du verlierst keine Heimath, nein, ich er- sondern die Nehmende zu sein. Um einen schweren werbe solle soll fich ihren Kuppelpelz anderswo werbe Dir zu der alten noch eine neue." Sie streckte Preis hatte sie sich diese Freude erkauft. Die goldene mm." Mit großen Schritten durchmaß er das ihre Bande zu ihm empor, jog feinen Ropf zu fich herab Teffel, die fie am Ringfinger trug, und die andere Braute vollen Zufunft wiegt, ergahlte ihr eine traurige Befchichte von ber verlorenen Freiheit und einer lebenslänglichen

Wenige Tage nach Liffie's Berlobung reifte William Die Leute fredten die Ropfe zusammen und meinten, ber junge Dr. Brauns icheine fich wenig aus feiner Liffie mar eine ernfte, stille Braut. Die Liebkofungen Schwefter zu machen, ba er noch vor der Hochzeit Deutsch-ihres Berlobten, der fich rasch erholte und beffen Arm land verlaffe. Die Trauung follte in einigen Bochen

Gras- und Stren-Verkauf St. Sebastianus Schükengesells

in der Königlichen Oberförsterei Soven. Am Sonnabend den 25. d. M., Nachmittags 2 Uhr,

wird im Forfthause zu Wahlerscheibt

1. der Grasauswuchs auf sämmtlichen von der Forst= verwaltung angekauften, noch nicht aufgeforsteten Wiesenparzellen und

2. die Waldstreu in den Districten 61a und 81a, Schutzbezirk Rothekreuz,

gegen Meiftgebot verfteigert werden. Böben, den 12. Juni 1881.

Der Dberförfter, C. Frömbling.

Kirmess-Montag, den 20. Juni er., Abends 81/2 Uhr, & Instrumental-Concert

im Saale des Gastwirthes F. W. Margraff.

Entrée: 1. Platz 1 Mark, 2. Platz 50 Pfg. — Näheres besagen die Programme.

Mad dem Conzert findet Ball fatt.

Kirmess-Dienstag, Nachmittags 4 Uhr, musikalische Unterhaltung mit Gesang in S man Con.

Abends 81/2 Uhr,

wozu Nichtmitglieder mittelst Karten Zutritt haben können. Zu zahlreicher Betheiligung ladet ergebenst ein

St. Vith.

Der Vorstand.

Bekanntmachung. Am Donnerstag den 23. Juni in Mirringen.

Gewinnplan ftreng reell und äußerft günftig. Gewinne, Lauptfachlich aus Biefen und Acerlandereien auf langere werthvollen Gold- und Silber-Sachen bestehend, haben wirklich den beigefetten Werth, wofür Garantie übernommen wird.

gerioojungspian:													
1	Gewinn	à	4000	Mart	Werth.	5	Gewinne	à	300	Mark	=	1500	Mark.
1	The state of the s		2000		an prince	50	п	à	100		=	5000	n
1		à	1000			300	17	à	50	"	=	15000	U
2		à	500		H	740	n	à	25	- 11	=	18500	10
AU	"		ATT BEET		China water to	00	70 7		40	04			

Ziehung am 29. December 1881. Loofe zu 1 Mark zu haben bei Jos. Doepgen in St. Vith.

Donnerstag ben 16. Juni cr., Nachmittags 412 11 Versammlung im Schützen-Lokale.

Der Borfand.

Kirmeß=Sountag Mittags 12 Uhr.

M. Genten,

Illustrirtes katholisches Familienblatt. XV. Jahrgang 1881.

Rahrlich erscheinen 24 ober monatlich 2 Defte, in Umschlag, groß 40, reichilt Breis: per heft 25 Pfg. ober 15 Mtr.

Inhaltsverzeichniß bes foeben erfchienenen 18. Beftes. Text.

Die Clemens-Rirche. Bon Frang vom Rheine. — Das Schwert bei motles. Aus bem Sollandischen ber Melati van Java überfest von Les van Ein Albanefen-Ronig. Bon Dr. Deutschmann. Scherz. Distorische Erzählung von Richard Kettnaker. Rach einer alten hund anderen Quellev frei bearbeitet. — Hausapotheke für's Bolk. Bon M. Schilling. 24. Brunnenkresse. 25. Löwenzahn. — Des Bildes Mach. 3. Schaefer. — Naturs und Sittengemälde aus Brafilien. Bon P. A. & S. J. 4. Ein brafil. Pfingstest. — Die Harmonie der Natur. Bon Kall. thold. 4. Der Luftfreis und seine Erscheinungen. 5. Das Pflanzenreich. — Rönige. Original-Erzählung aus den steierischen Bergen. Bon Hermine C. In Allerlei: Eine doppelsinnige Unterhaltung. — Brütende Möben. — thar und Czikos. — Bertrauliche Correspondenz.

Stuffrationen.
Clemens-Kirche und Faltenburg. Orig. Zeichnung von Richard Bitten Ein Feierabend Wild aus der guten alten Zeit. Orig. Zeichn. von K. Weigand Albanische Wallsahrer. Orig. Zeichn. von Prosessor Franz Zverina. — Die neukresse. — Der Löwenzahn. — Initiale W. — Es regnet. Nach dem Gron W. Schüke. — Bethar und Czikos. Nach dem Gemälde von Georg Bruteplat von Moven. Rach einer Mitternachts-Photographie von Br Mordenffiold.

Bu beziehen durch alle Buchhandlungen und Poftamter bes In- und fi des, sowie von der Verlagshandlung Gebr. K. & N. Benziger in Ginfiedeln (Sonn

Gerichtliche Verkäufe. Um Samstag ben 18. Juni cr., weide ich: Nachmittags 11/2 Uhr

beim Wirthe Lorent zu Neundorf: 2 Ruhe, Nachmittags 2 Uhr bei ber Wirthin

Wittme Cornelh ju Grüfflingen: eirea 7 bis 8 Karren Dünger, 1 Ruhrind, 1 Schaf

und Rachmittags 5 Uhr auf dem Gemeindeplate ju Crombach:

1 Das und 1 Ruh öffentlich meiftbictend gegen gleich baare Bahlung verfteigern.

Pehl, Gerichtsvollzieher in St. Bith.

nebst Schenne und Stallung, sowie einen Bering von etwa 20 Morgen Auftionator eingetragen Zeit zu verpachten.

Raheres zu erfahren durch Alb. Mattonet in St. With.

Gin Pferd mit einer noch fast neuen Autsche, Karre und Caumer Schröder in Alflingen.

Frische (feinste Qualität)

H. Schenck

gegen erfte fichere Sypothel n

die Exped. dieses Blattes.

zu leihen gefucht. Bon wem

Fitr künftig bin ich besorge Theilungen, In tarien, wie schriftl. Arbeit iiberhaupt.

Reuland, 1. Juni 188 ftehen zu verkaufen bei Josef Lengerscol Gefdäftsmann.

Boft bezogen 1 Mart 25 idlieglich ber Beftellgeb

Gilld Eier.

mednva

geräuchert.

Regierungs =

=16 offein.

uaul